

Der Start ins neue Jahr ist bei uns natürlich auch durch die teilweise extremen Wetterbedingungen geprägt gewesen. Bad Freienwalde ist vielleicht den wenigsten von Ihnen als Wintersportort bekannt, aber die Region hat in dieser Richtung einiges zu bieten (z.B. den Wintersportverein mit Sprungschanzenanlage). Auch hier in Wollenberg hat der Winter ganze Arbeit geleistet und das Objekt perfekt "getarnt"!

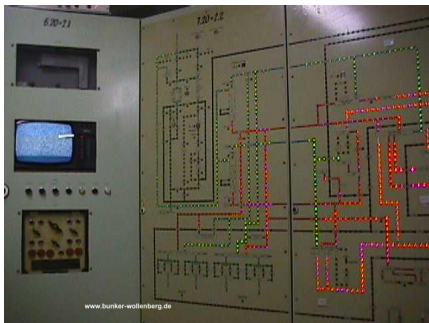


Wie im Thüringer Wald...



Sonst wohl nur in Tropfsteinhöhlen zu bewundern!

Die Versorgungsleitungen hielten aber größtenteils der Kälte stand und Ausfälle wurden durch den schnellen Einsatz der Mitglieder in Grenzen gehalten. Natürlich gilt es auch bei uns die Hauptverkehrswege passierbar zu halten und die Wege im Objekt sicher zu machen. Die Unbilden der Witterung gestatteten es uns allerdings auch einmal wieder im Bunker selbst anfallende Arbeiten zu erledigen. Schon um die Festtage des vergangenen Jahres herum nahmen wir weitere Teile der Steuerung und Signalisierung im Dienstraum des Bauwerksdispatchers in Betrieb.



Neue Ansichten beim Bauwerksdispatcher

Das hat noch den zusätzlichen Vorteil, dass dadurch die Anlage noch interessanter für unsere Besucher gestaltet werden kann! Hier sind jetzt einige Regelstrecken der Wasser- und Luftversorgung des Schutzbauwerkes in Funktion zu erkennen.



"Schwierige Lage" während der Montage ;-)
Breiten Raum nimmt zur Zeit auch die Abarbeitung eines Themenkataloges ein, welcher, in Abstimmung mit dem zuständigen Bauamt, der Verbesserung des Brandschutzes in der Liegenschaft dient. Hier wurden die Flucht- und Rettungswege entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen gekennzeichnet, Feuerlöschgeräte geprüft und in geforderter Anzahl bereitgestellt sowie Evakuierungspläne erstellt.



Rettungszeichenleuchte im Schutzbauwerk
In einzelnen Bereichen des Bunkers wurden auch die Arbeitsräume neu- bzw. umgestaltet, mit weiterer originaler Technik versehen, Mess- und Arbeitsplätze eingerichtet. Aber auch der optischen Verschönerung wurde besonderes Augenmerk in Hinblick auf den Start in die neue Führungssaison gewidmet.

Neu gestalteter Messplatz in der Übertragungstechnik



Steuerpult am Überwachungs- und Bedientisch für den Troposphärenfunk
Neue Erfolge kann die Arbeitsgruppe Kurzwellenfunk vermelden: Mitte Januar wurde mit dem SEG 100D und einem über noch weniger Leistung verfügenden Gerät aus heutiger Fertigung aus dem Bunker heraus Kontakt mit Funkamateuren z.B. in Süditalien, Nordafrika bis hin nach Japan hergestellt. Hier zahlt sich nun die harte Vorbereitungsarbeit doch aus und unsere Freunde können die ersten Früchte ihres Schaffens genießen!

Die Blicke richten sich nach vorn! Sobald der harte Griff des Winters etwas erschlafft, geht es mit Elan an die Heizungsstrasse. Die bauaufsichtlichen Vorgaben werden umgesetzt, der

Fahrzeugpark sehnt sich nach Bewegung und natürlich sind wir auch jederzeit wieder zur Stelle, wenn es heißt, zahlreichen Besuchern unsere Arbeit näherzubringen. Freuen Sie sich mit uns auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr im Sonderobjekt in Wollenberg. Verfolgen Sie auch weiterhin den Fortgang der Dinge hier in der Rubrik "Aktuelles". Homepage lesen heißt, aus erster Hand informiert sein.

Nico Schröder

Bunker Wollenberg